

Weer Te Kort Geraud

Gaas - Espibos (Zuidwest-Frankrijk), Stampien (Oligoceen)

Der Fundort ist vollständig ruiniert. Dort wo sich noch vor fünf Jahren ein dichter Wald befand ist mittlerweile eine Lichtung von etwa 10-15 m Durchmesser entstanden. Die "lieben Sammler"-Kollegen haben wohl die Schicht 6 bzw. 7 schräg in den Hügel über eine Länge von ca. 10 m abgegraben und dies, obwohl ständig Sicherwasser von oberhalb ein Einstürzen andeutete.

Durch einen gewaltigen Erdbeben ist nunmehr diese Lichtung entstanden und die interessante Schicht unter einer 3-4 m Lehmschicht begraben. Ein weiteres Graben bedeutet entweder einen Bulldozer zum Freilegen der Schicht oder ein senkrechtes Loch von 3-4 m Tiefe, was sehr lebensgefährlich wäre. Zudem ist vom Besitzer das Betreten des Geländes verboten worden, was ein angebrachtes Schild ebenfalls zeigt.

Ein recht herzliches Dankschön an all diejenigen "lieben Sammler"-Kollegen, die durch ihre Rücksichtslosigkeit und maßlose Gier einen der interessantesten klassischen Fundstellen ruiniert haben. Schon mal etwas von Naturschutz gehört?

Dirk Fehse